

VERLAGSBUCHHANDLUNG



REUTHER & REICHARD



BERLIN W., N. F. r. n. 189 J.

ROTHEN STRASSE 4.

Sehr geehrter Herr!

Hierzu geschickte vom 19. März d. J. zurückkommend,
wahrten wir uns, Ihnen eine fernlich als ein eingesehener
Empfehlung über den Plan einer arabischen
Litteraturgeschichte, der uns selbst hauptsächlich zu überlassen,
sind.

Die die ganz wichtig-kommende Sache einer solchen
Litteraturgeschichte würden wir gewiss ausser Acht mit der
Gutverhaltung der höchsten Langzeit zu erwarten, wenn
sie eine richtiges Bild ihrer eigenen Geschichtsbildung abgeben
soll. Die Frage, ob eine solche Darstellung in kürzester Zeit
oder abweisbar langer in vorzüglicher Weise zu bewir-
ken möglich sei, werden die ganz, d. h. durch Zusammen-
trieb von Fachgelehrten, wie Sie, Müllers u. a. gegeben ist,
nicht nur für sich, sondern nicht alle Gegenstände bringen, soll
die anerkennenswerthe Leistung Dr. Brockhaus' d. h.
nicht den gefassten Erfolg sei, der an ihn gefassten ge-
kauft werden ist. Eine Litteraturgeschichte, wie sie uns
verfügbare, welche in die Reihe der primären Litteratur,
denn obigen Geschichte zu nicht weniger nach einem bestimmten
Maße, in der die Geschichte der Araber in der Araber, ge-
wöhnlich werden, als in der letzten Geschichte sie schon
schon einmal für die Wissenschaft zu schreiben. Das,

Sie folget stark nicht jeder ein Standard Wort
der arabischen Wissenschaft in manigfaltigen Folgen
Korrekturen bilden. Sind auch von der Verlagsfirma
von all diese missverständliche hat aufpassen und
Lernempfehlung unbedingt vorlesen von den meisten
für den Köpfele nicht solchen Studenten aus dem Reichte
wahrscheinlich die Chastimeter Vorwissen nicht kann,
leucht werden. Ich würde dabei zuweilen ins Auge
zu lassen, denn die Befragung von 2 bis 3 Gebieten
nicht kann gut sein, ¹⁸⁴⁴ in diesem Teil kann man
eindeutig im Laufe der Jahre die weiteren zu grü-
pinnen sollen.

Sie werden die Tafel die Frage mit einem in
großer Stärke die gut wissen, ob die zu einem
Teil bereit sind, dabei mitgeteilt, denn die
Hilfsstoffe dabei sind, und wir gleich gut
sich zu wissen, denn die wertvolle Bezahlung die
folgt Studenten in 2 Jahren zu wissen.

Glücken die die die anständig wissen tra-
ten gut können, so werden wir eine gute Freude
an die wir sind, was schon früher angeordnet,
dabei mit einem in anständig Bezahlung die
geben. Das Zeitpunkte der Fertigstellung werden
wir dabei ganz genau besprochen auf dem geben,
und kann es sein, in unser Linie danach
an, die auch die Befragung nicht solchen Wortes geben,
den gut haben und lassen die Bezahlung nicht
die gut sein, geben wir oft einmal 3 Gebiete für
den zuweilen nicht kann, dass die weiteren
sich man nicht man im Laufe der Zeit ganz von

schickst sie auch zufließen.

Ihren gefälligen Rückäußerungen entgegenzufehen,
dankbar wie ich vorzüglichster Zusicherung

Ihre
sehr ergebener

Reverend Pechant.

P.S. Ihre Zusicherung, ob die gefanderte Ueberarbeitung von
einigen Blättern die richtige Maßnahme wäre, werde
lassen mich sehr danklich zurückzuführen, daß mir natürlich
Ihre Sache nicht unbekannt ist und ich sehr gerne
mit mir spreche, daß ich die gefanderte Ueberarbeitung, für die
man mir Ihre Bemerkung nicht zu danken, das ist,
sich zu geben pflegen, daß man immer gut zu sehen,
denn es handelt sich um die Ueberarbeitung und ob sich
denn die Ueberarbeitung nicht zu danken ist fraglich.

Nachdem man mir sehr dankbar ist, daß man
mit großer Freude entgegen.

P.S.